

~~TOP SECRET~~
Public

DIE ANSTALT

Faktencheck!



„ANTIFAnstalt 100“
vom 17. Juli 2026

Mit Maike Kühl,
Claus von Wagner,
Max Uthoff
Christian Tramitz,
Julia Gámez Martin,
Lutz van der Horst und
Gisa Flake

Die Anstalt – Der Faktencheck zur Sendung vom 18. Juli 2026

(Stand: 18.07.26 18 Uhr)

Die Anstalt 100 „Pressekonferenz“	3
Haustürwahlkampf	10
Reichinnek datet Merz.....	12
No Danger Dan	15
Väter der wehrhaften Demokratie.....	17
Impressum	20

Die Anstalt 100 „Pressekonferenz“

Die AfD in Sachsen-Anhalt plant, nach dem Wahlsieg SOFORT den Rundfunkstaatsvertrag zu kündigen. Um der „woken, antideutschen und manipulativen Beeinflussung den Stecker zu ziehen.“

Quellen: AfD-Wahlprogramm & MDR & Verfassungsrechtler über AfD-Pläne: "Kompliziert, langwierig und teuer" DWDL

Aber es gibt ein Wahlprogramm der AfD. was DRINSTEHT. Hier, z.B. die Antifa soll zur „Terrororganisation“ erklärt und bekämpft werden, während Rechtsextremisten, solange sie keinen gewaltsamen Umsturz planen, vom Verfassungsschutz nicht mehr beobachtet werden sollen

Quelle: AfD-Wahlprogramm

Im Mordfall des CDU-Politikers Walter Lübcke z.B. hätte man ohne die Recherchen der Antifa gar nicht rausgefunden, dass der Täter noch lange in der rechtsextremen Szene aktiv war und Wahlkampf gemacht hat für die AFD!

Quelle: stern & Linksfraktion-Hessen Luebcke Abschlussbericht.pdf & <https://exif-recherche.org/?p=6218> & HNA &

“Wenn wir das gewusst hätten ...?” Der Mord an Dr. Walter Lübcke durch bekannte Neonazis. Linksfraktion

Hessen Broschuere Rechte Netzwerke in Nordhessen.pdf

Es ist ja auch nur bedingt witzig, wenn die AfD in Sachsen-Anhalt die Abschaffung der Inklusion fordert, die Abschaffung der Schulpflicht, die Einführung einer

Arbeitspflicht für Asylbewerber und dauerhafter Sonderklassen nur für Flüchtlingskinder, damit deutsche Kinder durch gemeinsamen Unterricht mit Menschen “aus fremden Kulturen” nicht gestört werden, was nicht nur gegen die Verfassung, sondern auch das Völkerrecht verstößt.

Quelle: [AfD-Wahlprogramm](#) & [MDR](#) & [Deutsches Schulportal](#)

Zur Diskussion über die Arbeitspflicht von Asylbewerbern:

“Eine „Arbeitspflicht“ ohne Zugang zum regulären Arbeitsmarkt ist nicht nur paradox, sondern auch verfassungsrechtlich bedenklich. Sie gleicht einer bloßen „Beschäftigungstherapie“ mit erzieherischem Charakter. Solche erzieherischen Versuche einer „Besserung“ der Hilfesuchenden vermögen allerdings – wie das BVerfG ausgeführt hat – eine Beschränkung des von Art. 1 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 1 GG gewährleisteten Existenzminimums nicht zu rechtfertigen.”

Quelle: [Verfassungsblog](#)

Ach, und wussten Sie, dass die AfD in Sachsen-Anhalt auch das Waffenrecht liberalisieren will? Dort wird AfD-Mitgliedern nämlich derzeit die Waffenerlaubnis entzogen, weil der Landesverband als gesichert rechtsextrem gilt.

“In Sachsen-Anhalt haben die Behörden damit begonnen, AfD-Mitgliedern zum Teil die Waffenbesitzkarte zu entziehen. Wie das Innenministerium mitteilte, haben bisher fünf Parteimitglieder einen entsprechenden Bescheid erhalten. Ein weiteres habe die Erlaubnis zum Waffenbesitz aufgrund des Widerrufverfahrens freiwillig zurückgegeben.”

Quelle: [MDR](#)

“In Sachsen-Anhalt unterlagen aber zwei AfD-Mitglieder und Ex-AfD-Mitglied mit ihrer Klage gegen den Entzug ihrer Waffen, denn das Verwaltungsgericht Magdeburg attestierte

dem Landesverband die „kämpferisch-aggressive“ Haltung gegen die Verfassung. Zur Begründung ihrer Entscheidungen teilte die Kammer Folgendes mit: Die Kammer sei zu dem Schluss gelangt, dass den Klägern die waffenrechtliche Zuverlässigkeit fehle, da sie Mitglieder der AfD Sachsen-Anhalt seien bzw. die AfD Sachsen-Anhalt unterstützt hätten. Die AfD Sachsen-Anhalt sei eine Vereinigung, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung der Bundesrepublik Deutschland gerichtete Bestrebungen verfolge.”

Quelle: Sachsen-Anhalt Verwaltungsgericht Magdeburg

Aber wenn die AfD regiert, dann kriegen sie ihre Knarren wieder! DAS freut dann natürlich auch die privaten Bürgerwehren, die laut AfD durch die Nachbarschaft patrouillieren sollen, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen.

Quelle: AfD-Wahlprogramm

Wenn sich die AfD durchsetzt, drohen jedem, der Deutschland ZITAT „als historisch-kulturelles Gebilde verunglimpft“ drei Jahre Gefängnis...

Quelle: AfD-Wahlprogramm

Die AfD liegt in Sachsen-Anhalt in den Umfragen weit vorne, ihr Spitzenkandidat hat sogar das Wahlziel „45 Prozent plus X“ ausgerufen!

Quelle: Wahlrecht Umfrage Sachsen-Anhalt.htm & RP-Online

Dass die AfD ein “Kinderwillkommengeld” einführen will! Aber nicht für ALLE deutschen Kinder, NUR für deutsche Kinder, die einen DEUTSCHEN Vater oder eine deutsche Mutter haben.

Quelle: AfD-Wahlprogramm

Und wir sollten über die Tatsache reden, dass die AfD in Sachsen-Anhalt die 200 führenden Stellen in Behörden und Ministerien mit eigenen Gefolgsleuten besetzen will. ZITAT: „Wenn ihr das gelingt, hat die Partei das gesamte Bundesland weitgehend im Griff.“

Quelle: Tagesspiegel & FAZ Podcast fuer-Deutschland

Machen Sie sich lieber Sorgen darüber, dass die AfD jetzt begonnen hat Kaderschmieden für künftiges Verwaltungspersonal aufzubauen. Z.B. die „Schwarz-Rot-Gold Akademie“.

Quelle: MDR & Die Zeit & Focus

Weiterführend über die Bildungsarbeit der AfD/ > Arbeitspapier: Desiderius-Erasmus-Stiftung - Immer weiter nach rechts außen:Otto Brenner Stiftung & Wissenschaftskommunikation

Und man sucht in rechtsextremen Burschenschaften nach Juristen, mit denen man nach der Machtübernahme diese AfD-Fantasie von einer „Abschiebeoffensive“ auch gegen rechtliche Widerstände durchgesetzt werden kann.

Quelle: Tagesschau & ARD Mediathek Report-Mainz & Zeit

Weiterführend: Die blinden Flecken der Justiz im Umgang mit AfD-Richtern und Staatsanwälten Blätter

Laut einer Umfrage unter Menschen mit Migrationsgeschichte überlegen ungefähr achtzig Prozent, Sachsen-Anhalt zu verlassen, wenn die AfD Gewinnt.

Quelle: MDR & Deutschlandfunk

DAS ist das neue Gutachten der Gesellschaft für Freiheitsrechte. Hier hat ein Team aus Jurist*innen, Rechtsextremismus-Forscher*innen und Verfassungsrechtlern penibel geprüft, ob die AfD verboten werden kann.

Quelle: Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf

Aber deswegen ist es auch so viel aussagekräftiger als das Gutachten des Verfassungsschutzes. Die Juristen haben nämlich nicht nur Aussagen der Bundes-AfD ausgewertet, sondern auch die der Landesverbände, Programme, 7.700 Parlamentsdokumente, Reden, 2,9 Millionen Social-Media-Beiträge und rund 55.000 Pressemitteilungen....

Quelle: Freiheitsrechte AfD-Gutachten FAQ & Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf

Laut Bundesverfassungsgericht reicht es, wenn EINE der drei Säulen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verletzt wird.

“Der Begriff der "freiheitlichen demokratischen Grundordnung" umfasst laut Bundesverfassungsgericht "die Grundprinzipien, die für den freiheitlichen Verfassungsstaat schlechthin unentbehrlich sind". Das sind etwa die Menschenwürde, das Demokratieprinzip und das Rechtsstaatsprinzip.

Dass eine Partei die Beseitigung oder die Beeinträchtigung wenigstens eines dieser Kernelemente anstrebt, muss sich aus ihren Zielen, etwa wie sie im Parteiprogramm stehen, oder aus dem Verhalten ihrer Anhänger ergeben.”

Quellen: Tagesschau & Bundesverfassungsgericht Entscheidungen & Bundesverfassungsgericht Parteiverbotsverfahren

Laut dem Gutachten verletzt die AfD ZWEI. Nämlich die Menschenwürde und das Demokratieprinzip.

Quellen: Frag den Staat Darum-ist-die-AfD-verfassungswidrig & Freiheitsrechte AfD-Gutachten FAQ & Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf

AfD-Politiker fordern Kopftuchverbote in öffentlichen Einrichtungen, Muezzinverbote, den Ausschluss Geduldeter von Schwangerschaftsvorsorge und Impfschutz....

Quelle: AfD-Wahlprogramm

Ausschluss von Schwangerschaftsvorsorge und Impfschutz

Quelle: Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf S.1061ff

Die AfD droht offen politische Gegner systematisch zu kriminalisieren und in den Knast zu stecken... Zitat Stephan Brandner, AfD-Bundestagsabgeordneter: „Wir klären auf, klagen (dann) an und schicken die alte Fuchtel in den Knast...“

Quellen: Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf > S.2874
& Frag den Staat Darum-ist-die-AfD-verfassungswidrig

„Annalena Baerbock, Robert Habeck, Nancy Faeser und Olaf Scholz in einer Zelle! Da gehören sie nämlich hin für diese Politik.“ Auch das ein Zitat von einem AfD-Bundestagsabgeordneten.

Quelle: Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf > Seite 2935

Die NPD ist ja gar nicht verboten worden [...] Aber nur weil sie politisch zu bedeutungslos war, um die freiheitliche demokratische Grundordnung ernsthaft zu gefährden. Im Gegensatz zur AfD!

“Zuletzt hatte der Zweite Senat mit Urteil vom 17. Januar 2017 bestätigt, dass die damalige NPD nach ihren Zielen und dem Verhalten ihrer Anhänger die Beseitigung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung anstrebe. Da „konkrete Anhaltspunkte von Gewicht“ fehlten, die ein Erreichen der von der Partei verfolgten Ziele „zumindest möglich erscheinen ließen (Potentialität)“, sei der Verbotsantrag dennoch gescheitert.”

Quelle: Bundestag & Bundesverfassungsgericht (siehe Punkt 16)

„Für praktisch alle rassistisch geprägten Forderungen der NPD gibt es bei der AfD Entsprechungen. Teilweise geht die AfD sogar über Forderungen der NPD hinaus. Oft ist sie sehr viel konkreter.“

Quelle: Kurzzusammenfassung S.21 ff. > Freiheitsrechte Demokratie GFF AfD-Gutachten.pdf

Haustürwahlkampf

Sie dürfen ab sofort länger arbeiten,

Quelle: Tagesschau

dafür gibt es weniger Kündigungsschutz,

Quelle: BR

Ihre Rente kommt künftig später, dafür zahlen Sie mehr ein,

Quelle: Tagesschau

Sie werden steuerlich entlastet, dafür fressen die steigenden Beiträge Ihre Entlastung wieder auf.

Quelle: FR

Sie können sich nicht mehr telefonisch krankmelden, dafür lernen Sie in den überfüllten Wartezimmern jede Menge neue Krankheiten kennen.

Quelle: NDR

Außerdem geht's nicht um Parteipolitik, sondern um die Demokratie als Ganzes. Sie müssen Orte des Austauschs erhalten oder erschaffen und nicht Förderprogramme wie das von „Demokratie leben“ beschneiden.

„Im Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2027 sind im Bereich des BMBFSFJ für Demokratiebildung und Extremismusprävention 170 Millionen Euro vorgesehen (aktuell stehen für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ rund 186 Millionen Euro zur Verfügung) sind. Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wird weiterentwickelt und künftig breiter aufgestellt, um seine Reichweite zu erhöhen und bestehende

Regelstrukturen stärker einzubeziehen.”

Quelle: Ein Sprecher des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

WENN Sie AfD wählen, werden Sie laut einer Studie erwiesenermaßen noch unzufriedener! Weil die Partei nur mit negativen Erzählungen arbeitet. Man hat das mal versucht zu beziffern: Ein AfD-Wähler bräuchte 2.500 € mehr im Monat, um wieder so zufrieden zu sein wie vor der Wahl der AfD.

Quelle: WZB

Die AfD macht das ganz geschickt: An vielen Orten ist sie die einzige Partei, die überhaupt noch präsent ist. Also zum Beispiel auf Dorffesten verteilt sie Bratwürste und Ballons!

Quelle: IW Koeln & Taz & t-online & antenne.de & Der Spiegel

Herr Merz, das wäre kein Kniff, das ist gemäß § 108b StGB Wählerbestechung.

Quelle: Gesetze-im-Internet

Sie [Friedrich Merz] wollten doch die AfD halbieren.

Quelle: FAZ & x.com/ FriedrichMerz

Sie müssen sich jetzt damit auseinandersetzen, dass 89% der AfD- Wählerschaft der Meinung sind, sie tun schon genug für den Staat. Wogegen 56% von ihnen sagen, der Staat müsste mehr für SIE tun! Deutlich mehr als bei allen anderen Parteien.

Quelle: Blätter

Die AfD hat oft narzisstische Wähler mit überzogenem Anspruchsdenken...

Quelle: Blätter

35% der Ostdeutschen sagen, wir brauchen nur eine Partei. 15 % träumen sogar von einem starken Führer...

Quelle: Deutschland Monitor

Ich versuche z.B. gerade, das Informationsfreiheitsgesetz zu beschneiden. Damit die Skandale meiner Kollegen nicht so leicht aufliegen.

Quelle: FR

Und ich baue das Förderprogramm „Demokratie leben“ um, damit linke NGOs sich nicht mehr mit guten Ideen in meine Politik einmischen können.

Quelle: CDU & taz

Reichinnek datet Merz

Schauen Sie sich mal die aktuellen Umfragen an: Die AfD steht in Sachsen-Anhalt bei 41%.

Quelle: Frankfurter Rundschau

Zusammen mit dem BSW könnte die AfD in Sachsen-Anhalt sogar regieren. Dann muss die CDU in der Opposition zuschauen.

Quelle: Frankfurter Rundschau

Damit Sie uns und unsere Töchter schön für Ihre [Friedrich Merz] rassistischen Stadtbild-Aussagen instrumentalisieren können.

Quelle: Spiegel Online

Sie denkt aber bestimmt, dass ich faschistische Politik mache. [...] Das habe ich auch nie gesagt [...] Nein, aber IHR Parteichef, Luigi Partisano [gemeint ist Luigi Pantisano]

Quelle: Tagesschau

Es ist viel verlangt mit einer Partei [CDU] zusammenzuarbeiten, die sich in Brüssel zusammen mit Rechtsextremisten in Whatsapp-Gruppen abspricht und Stück für Stück das Asylrecht abschafft!

Quelle: taz & Merkur

Der Zentralrat der Juden sagt, Ihre Partei ist für Jüdinnen und Juden nicht wählbar, weil Sie mit Ihrer maßlosen Israelkritik den Antisemitismus befeuern. 30% haben auf dem letzten Parteitag einem Antrag zugestimmt, in dem das Existenzrecht von Israel nicht vorkam.

Quelle: Antragsheft II Die Linke & Süddeutsche

Im Endantrag [der Linken] gab's eine große Mehrheit FÜR das Existenzrecht [Israels].

Quelle: Parteitagsbeschluss Die Linke

Wir Linken haben auf dem Parteitag doch schon recht klar gesagt, dass wir die CDU in Sachsen-Anhalt zur Not stützen.

Quelle: Spiegel Online & MDR

Aber es gibt doch in der CDU mittlerweile einige Stimmen, die sich gegen Ihren Unvereinbarkeitsbeschluss richten. Mario Voigt, der Ministerpräsident aus

Thüringen zum Beispiel hat erklärt, die Linke arbeite anders als die AfD nicht auf einen Systemsturz hin.

Quelle: Die Zeit

Und Familienministerin Karin Prien sagt, die Linke sei keine Gefahr für die liberale Demokratie.

Quelle: Deutschlandfunk

Diese Linken wollen Enteignungen von Immobilienkonzernen, Milliardäre abschaffen und Privatflugzeuge verbieten.

Quelle: Die Linke & Die Linke

Er [Gustav Stresemann] sagte: „Ich sehe nur, dass wir mit der Linken gehen müssen, weil Teile von Rechts in Deutschland verrückt geworden sind.“

Quelle: Archiv für Sozialgeschichte Friedrich-Ebert-Stiftung

Sagen Sie, was ist eigentlich passiert nach dieser Rede von Stresemann? [...] Mh? Er ist tot umgefallen.

Quelle: FAZ

No Danger Dan

Kurz zur Erläuterung: Die ZDF-Programmrichtlinien sind Regeln, die der ZDF-Fernsehrat aufgestellt hat, und mit denen sich das ZDF dazu verpflichtet, unter anderem Menschenwürde, demokratische Vielfalt und journalistische Standards zu achten.

Quelle: ZDF Programmrichtlinien

Das könnte Doxing sein – unerlaubte Veröffentlichung von persönlichen Daten. Das wäre strafbar.

Quelle: Gesetze im Internet

„Liebe Grüße an Lina, Gucci, Maja und Nanuk“ [...] Und das sind ja offensichtlich NICHT die Hauptfiguren eines TKKG-Buchs, sondern vier Menschen, die wegen gefährlicher Körperverletzung an Nazis angeklagt und teilweise schon verurteilt sind.

Quelle: taz & Der Spiegel & Antifa Ost Komplex & Soli Antifa Ost & taz

... aber „Wir wollen keine Selbstjustiz“ ist ein Satz, der sich in München ganz selbstverständlich sagt, aber in manchen Gegenden Ostdeutschlands eben nicht. Weil da ein Klima der Angst und Einschüchterung durch Rechtsextreme herrscht. Das hat uns nicht nur Danger Dan erzählt, sondern auch Aktivisten der Initiative Polylux und die Thüringer Landtagsabgeordnete Katharina König-Preuß.

Quelle: Katharina König-Preuß Thread auf x Interview mit K. König-Preuß in der Woz

Studie Rechtsextremismus in Eisenach (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, 2020) Die Zeit & Die Zeit

DIE ANSTALT

In Eisenach haben Polizei und Behörden jahrelang weggeschaut, als militante Kampfsportgruppen wie Knockout 51 Jagd auf Migranten und Linke gemacht und Nazis nachts patrouilliert haben. Richtig ermittelt hat man erst, als sich linke Aktivisten geweht haben.

Quelle: [taz](#) & [taz](#) & [Tagesschau](#) & [Antifa Infoblatt](#) & [Antifa Infoblatt](#) & [Legal Tribune Online](#)

Väter der wehrhaften Demokratie

Die wirksamste Maßnahme gegen den Faschismus besteht darin, subversive Bewegungen gänzlich zu verbieten.

“Die Ursachen für das Scheitern des demokratischen Experiments in Deutschland sind bei weitem zu komplex, um sich auf einen einzigen Nenner bringen zu lassen. Doch die mangelnde Entschlossenheit der Weimarer Republik im Umgang mit subversiven Bewegungen, obwohl diese eindeutig als solche erkannt wurden, sticht in der Nachkriegsdebatte über die Demokratie sowohl als Beispiel als auch als Warnung hervor.” I S.426

Feuer wird mit Feuer bekämpft ; II; S.656.”

Quelle: Karl Loewenstein; Militant Democracy and Fundamental Rights, I & Karl Loewenstein; Militant Democracy and Fundamental Rights, II

ICH bin Karl Loewenstein, ein jüdischer Jurist aus München, der 1933 in die USA geflohen ist. [...] Loewenstein gilt ja als einer der geistigen Väter der wehrhaften Demokratie.

[...] Falsch! Militant! Das Konzept heißt „militant democracy“.

Quelle: Süddeutsche & & PW-Portal-Über die Autobiografie von Karl Loewenstein LMU & Karl Loewenstein; Militant Democracy and Fundamental Rights, I & Karl Loewenstein; Militant Democracy and Fundamental Rights, II

(...) Die Antifa hieß damals “Bayerische Landesregierung”. Ich war nämlich bayerischer Innenminister. Von 1924 bis 1933. Und was für oana. (...) Ich hab gegen

Hitler ein Auftrittsverbot verhängt, ich hab Nazi-Versammlungen verboten, die Uniformen verboten. Mia ham die Nazis ins Gefängnis geworfen.

Quelle: NS Dokumentationszentrum & Süddeutsche

Es gibt in Bayern bis heute sehr konservative Politiker! [...] Haft gibt's auch ...allerdings nur gegen Klimaaktivisten.

Quelle: Spiegel Online & Amnesty International

Momentan stehen die Rechtsextremen deutschlandweit in Umfragen bei... 28 Prozent.

Quelle: Spiegel Online

Nein, die meisten Rechten haben wir da, wo die wenigsten Geflüchteten leben. Fragen Sie bitte nicht, warum....

Quellen FAZ & Der Spiegel

Also, große Teile der Öffentlichkeit und eine Mehrheit der Politik wollen sie inhaltlich stellen und "wegregieren"...

Quelle: Tagesschau & Der Spiegel

Weil „Militant Democracy“ nie ins Deutsche übersetzt wurde...

Quelle: BPB & Süddeutsche

Gut. Dann eben die Zusammenfassung. Der Faschismus ist keine Weltanschauung, er ist eine Methode. Eine Methode der Emotionalisierung mit dem alleinigen Ziel der Machtergreifung. Das heißt, die Rechtsextremen setzen nicht auf Argumente, sondern auf aggressive Affekte. Dagegen kommt eine Demokratie nicht an mit ihren Mitteln. Rationalität hat keine Chance gegen Ressentiment. Da hilft nur die – Repression

Quelle: [Karl Loewenstein; Militant Democracy and Fundamental Rights, I & Karl Loewenstein; Militant Democracy and Fundamental Rights, II & Republik.ch](#)

Nein, nein, die sind schon noch drin. Wir können Parteien schon verbieten. [...] Und Gegnern der Demokratie die Grundrechte entziehen! Und verfassungsfeindliche Landesregierungen entmachten! [...] Aber?!!!! [...] Ohne Antrag von Bundesregierung, Bundestag oder Bundesrat können diese Instrumente nicht aktiviert werden.

Quelle: [Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 21 Art 18 Art 37](#)

Die rechtsextreme “Sozialistische Reichspartei” hat bei der Landtagswahl in Niedersachsen 1951 mancherorts Wahlergebnisse von über 30 Prozent erreicht. Als diese Naziartei die Regierung als Verbrecherbande beschimpft hat, ist mir der Geduldsfaden gerissen. Ich habe erreicht, dass die Bundesregierung am Ende den Verbotsantrag beim Bundesverfassungsgericht gestellt hat. Anderthalb Jahre später wurde die SRP verboten, weil sie das Vertrauen zur Demokratie von Grund auf erschüttern wollte, anderen Parteien die Daseinsberechtigung abgesprochen hat und ihnen vorgeworfen hat, das deutsche Volk an fremde Mächte zu verraten.

Quelle: [Der Spiegel](#) & [BPB](#)

Die [Amerikaner*innen] haben sogar aus den verfassungsrechtlichen Schriften der Gründerväter ein schmissiges Musical gemacht – „Hamilton“.

Quelle: [Deutschlandfunk Kultur](#)

Impressum

**Zweites Deutsches Fernsehen
Anstalt des öffentlichen Rechts**

ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Postanschrift:
Zweites Deutsches Fernsehen
55100 Mainz
Tel.: 06131/70-0
Fax: 06131/70-12157
E-Mail: info@zdf.de

Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 **Staatsvertrag für Rundfunk und
Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:**
Intendant
Dr. Norbert Himmeler